

Am 26. Januar 2021 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann der **Gartenschauausschuss**, der **Stadtwerkeausschuss** und der **Gemeinderat**. Die Gremiensitzungen zur Vorberatung des städtischen Haushalts und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe fanden aufgrund der aktuellen Situation erstmals als sogenannte Hybridsitzungen statt. Dabei tagte jeweils ein Teil der Gremien im Großen Saal der Stadthalle Balingen, während die anderen Gremienmitglieder virtuell in den Sitzungssaal zugeschaltet wurden. Zur Bekanntgabe und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Vorberatung des Wirtschaftsplans 2021 des Eigenbetriebs Gartenschau

Den Mitgliedern des Gartenschauausschusses präsentierte die Technische Leiterin des Eigenbetriebs Gartenschau Balingen 2023, Annette Stiehle, die wichtigsten Zahlen des Wirtschaftsplans für das Jahr 2021. Dabei sind Aufwendungen im Erfolgsplan 2021 in Höhe von 585.000 Euro vorgesehen. Das Volumen des Vermögensplanes liegt bei rund 8,375 Mio. Euro. Hierin enthalten sind unter anderem die Ausgaben für die Erlebnis-Auen, die Renaturierung des Flussbaus Eyach Nord, für die Fuß- und Radwegebrücke „Parkufersteg“ und den Aktivpark. Der Gartenschauausschuss stimmte dem Wirtschaftsplan 2021 als Empfehlung für die Entscheidung im Gemeinderat am 2. Februar 2021 einstimmig zu.

Vorberatung des Wirtschaftsplans der Stadtwerke 2021

Der stellvertretende Kaufmännische Leiter der Stadtwerke Balingen Elfert präsentierte im Stadtwerkeausschuss und im Gemeinderat die Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2021 der Stadtwerke Balingen. Im Wirtschaftsjahr 2021 erwarten die Stadtwerke einen Jahresgewinn von rund 497.780 Euro. Die Betriebszweige Strom, Gas und Wasser werden im Plan 2021 mit Gewinnen in Höhe von insgesamt 2.054.590 Euro ausgewiesen, wobei in den Sparten Wärmeversorgung, Bäder und Datennetze mit Verlusten gerechnet wird. Das geplante Investitionsvolumen 2021 liegt bei rund 9,5 Millionen Euro. Davon sind für die Stromversorgung 1.402.000 Euro vorgesehen, hiervon sind wiederum 412.000 Euro für die Erneuerung des 20kV-Netzes als größte geplante Maßnahme vorgesehen. Im Bereich

Gasversorgung sind deutlich höhere Investitionen als 2020 vorgesehen. Diese belaufen sich auf 2.872.000 Euro, auch hier stellen die Verteilungsanlagen mit 1.242.000 Euro eine sehr große Position dar, die größte Position bilden jedoch die Erzeugungs- und Bezugsanlagen mit 1.550.000 Euro. Bei der Wasserversorgung sind die vorgesehenen Investitionen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2020 gesunken und belaufen sich auf rund 2.038.000 Euro. Als Empfehlungsbeschluss für die Verabschiedung am 2. Februar 2021 stimmte der Stadtwerkeausschuss einstimmig dem Wirtschaftsplan 2021 zu.

Bekanntgaben

Schließung der Geschäftsstelle der Sparkasse in der Stettiner Straße

Oberbürgermeister Reitemann gab in der Sitzung des Gemeinderates bekannt, dass die Geschäftsstelle der Sparkasse in der Stettiner Straße dauerhaft geschlossen werden soll. Gleichwohl wird es künftig weiterhin einen Geldautomaten im Wohngebiet Schmiden geben.

Firma Färber nimmt zu Vorfällen in Neuruppin Stellung

Die Firma Emil Färber GmbH & Co. KG, welche in Balingen einen Schlachthof betreibt, distanzierte sich in einem Schreiben an Herrn Oberbürgermeister Reitemann ausdrücklich von den Vorfällen in einem gleichnamigen Schlachtbetrieb in Neuruppin und betonte, dass es sich bei dem betreffenden Betrieb nicht um eine Tochterfirma der Firma Färber mit Sitz in Emmendingen handle. Zuvor hatte Oberbürgermeister Reitemann, auf Initiative der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, die Firma Färber um eine Stellungnahme zu diesen Vorfällen gebeten.

Bebauung „am Mühltorplatz“ im Deutschen Architekturführer 2021 vorgestellt

Ferner konnte Herr Oberbürgermeister Reitemann in der Gemeinderatssitzung bekanntgeben, dass die Bebauung „am Mühltorplatz“ im Architekturführer Deutschland publiziert und für den „konstruktiven Dialog zwischen Bauherr und Stadt“ gewürdigt wurde.

Vorberatung des Haushaltsplans 2021 der Stadt Balingen

Am 15. Dezember 2020 hatte die Verwaltung traditionsgemäß den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021 ausführlich im Balingen Gemeinderat vorgestellt und somit eingebracht. Zu Beginn der Haushaltseinbringung zeigte Oberbürgermeister Reitemann in Kürze die wichtigsten Eckdaten zur finanziellen Situation auf, wobei er ein besonderes Augenmerk auf die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung und die Investitionsschwerpunkte legte.

Für das Jahr 2021 sind im Bereich der Baumaßnahmen insgesamt rund 19,2 Mio. Euro an Ausgaben vorgesehen, davon entfallen etwa 3,1 Mio. auf die Gartenschau 2023. Bürgermeister Schäfer stellte in seiner Haushaltsrede im Dezember die Haushaltsplanung für das Jahr 2021 vor und präsentierte die entsprechenden Zahlen. Er berichtete dabei, dass die Corona-Pandemie auch die kommunalen Finanzen fest im Griff habe, da die durch die Pandemie ausgelösten wirtschaftlichen Folgen für den Bund, die Länder und die Kommunen einen enormen Rückgang der Steuereinnahmen bzw. Steuerbeteiligungen zur Folge haben. Bürgermeister Schäfer stellte deshalb fest, dass die Stadt im Planjahr 2021 bei einem sehr hohen investiven Ausgabebedarf leider nicht an einer Planneuerschuldung vorbeikommt.

Die im Rahmen der Vorberatung gegebene Möglichkeit, zum Zahlenwerk des städtischen Haushalts schriftliche Fragen einzureichen, wurde von den Fraktionen im Gemeinderat rege genutzt. Sowohl die vorab eingereichten als auch die in der Sitzung gestellten Fragen wurden von Oberbürgermeister Reitemann, Baudezernent Wagner, Stadtkämmerer Eberle und den anwesenden Amtsleitern kompetent beantwortet. Ein von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung eingebrachter Antrag zur Schaffung einer weiteren Stelle im Bereich der mobilen Jugendarbeit wurde vom Gremium zur Vorberatung in den Verwaltungsausschuss verwiesen. Zudem folgte der Gemeinderat mehrheitlich einem Antrag der Fraktion Freie Wähler. Der Antrag sieht vor, dass die im Haushaltsplan veranschlagten Mittel für die Sanierung der ehemaligen Schule in Erzingen und die Mittel für den Investitionsauftrag für ein Sicherheits- und Entfluchtungskonzept in der BIZERBA-Arena aufgrund der aktuellen Situation mit einem Sperrvermerk versehen werden soll. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die Mittel für diese Maßnahmen erst dann

in Anspruch genommen werden dürfen, wenn dies der Gemeinderat für notwendig erachtet.

Am Ende der Vorberatung empfahl der Gemeinderat den Haushaltsentwurf einstimmig zur Beschlussfassung am Dienstag, den 2. Februar 2021.

Gartenschau 2023 – Baubeschlüsse gefasst

Erstellung eines technischen Hochwasserschutzes bei der BIZERBA-Arena

Einstimmig gab der Gemeinderat „grünes Licht“ für die Erstellung eines technischen Hochwasserschutzes entlang der Eyach, im Bereich der BIZERBA-Arena. Die Investitionskosten für diese Maßnahme betragen rund 1.090.000 Euro, der städtische Anteil an diesen Kosten liegt bei rund 525.000 Euro. Ziel dieser Maßnahme ist es, die BIZERBA-Arena mithilfe einer Hochwasserschutzmauer und eines Hochwasserschutzdamms vor zukünftigen Hochwassern zu schützen. Der Zeitpunkt der Baumaßnahme ist mit den Nutzern der BIZERBA-Arena abgesprochen, die Umsetzung der Maßnahme soll dabei im Wesentlichen während der spielfreien Sommerpause 2021 durchgeführt werden.

Nördliche Hindenburgstraße –

Sanierung mit Errichtung eines technischen Hochwasserschutzes beschlossen

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die Sanierung der nördlichen Hindenburgstraße mit der Errichtung eines technischen Hochwasserschutzes mit Investitionskosten in Höhe von ca. 1.195.000 Euro. Der städtische Anteil an diesen Kosten soll dabei rund 955.000 Euro betragen. Analog zur geplanten Maßnahme bei der BIZERBA-Arena, dient diese Maßnahme dem Schutz der Gebäude und der Außenbereiche in der nördlichen Hindenburgstraße. Beide Maßnahmen wurden in ihrer Höhe auf das gesetzliche Schutzmaß eines – statistisch gesehen – alle 100 Jahre auftretenden Hochwassers (HQ100) bemessen. Dies bedeutet, dass diese Areale bis zu dem Wasserstand eines HQ100-Hochwassers gegen eindringendes Wasser gesichert werden können.

Neubau des Parkuferstegs

Bereits in der Sitzung des Gartenschauausschusses präsentierte der Leiter des Tiefbauamtes, Herr Streich, dem Gremium den detaillierten Entwurf des Ingenieurbüros Miebach für die geplante neue Fuß- und Radwegebrücke im Bereich der Landschaftsachse Nord. Die Planungen des Büros aus Lohmar im Rheinland sehen dabei eine sogenannte „Trogbrücke“ mit einer Länge von 43,6 Metern Spannweite vor. Der Gemeinderat zeigte sich, ebenso wie der Gartenschauausschuss, von dem Entwurf überzeugt und stimmte daher einstimmig dem Neubau des Parkuferstegs mit Investitionskosten in Höhe von 1.115.000 Euro zu.

Vergabe von Bauleistungen beschlossen

Erneuerung der Brücke Blumentalstraße

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe von Bauleistungen in Höhe von 625.736,60 Euro zur Erneuerung der Eyachbrücke im Zuge der Blumentalstraße im Stadtteil Frommern. Der Gemeinderat folgte damit den Voten des Ortschaftsrates Frommern und des Technischen Ausschusses. Abgeschlossen werden soll die Maßnahme bis spätestens Ende November 2021.

Neugestaltung Bahnhofsvorplatz

Wiederum einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe von Bauleistungen im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Auch hier folgte das Gremium dem Anhörungsergebnis des Technischen Ausschusses. Den Gesamtauftrag in Höhe von 1.782.007,35 Euro soll demnach die Firma J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG aus Ravensburg erhalten.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

Dienstag, 2. Februar 2021 um 17.00 Uhr

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Die nächste Sitzung des Gartenschauausschusses findet voraussichtlich am

Mittwoch, 17. März 2021 um ca. 19.00 Uhr

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Die nächste Sitzung des Stadtwerkeausschusses findet am

Dienstag, 23. März 2021 um 17.00 Uhr

in der Stadthalle Balingen, Großer Saal, statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.